

## **Beteiligungsbericht 2017 gem. §105 GemO**

- Kenntnisnahme

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beteiligungsbericht 2017 über die „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“ sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“ wird zur Kenntnis genommen.

### **Sachverhalt und Begründung:**

#### **1. Beteiligungsbericht**

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 42 Landesplanungsgesetz (LplG) hat der Regionalverband einen sog. „Beteiligungsbericht“ zu erstellen. Der Umfang der Berichtspflicht richtet sich dabei nach der Höhe der Beteiligung. Bei einem unmittelbaren Anteil von über 25% (Wirtschaftsförderungsgesellschaft: 4,2% Anteil Stammeinlage und 35,46% Finanzierungsanteil 2017) ist ausführlich auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens einzugehen. Damit soll die Verbandsversammlung über die wirtschaftliche Betätigung des Regionalverbandes in der Rechtsform des Privatrechts (GmbH) umfangreich informiert werden.

Nachdem die geprüften Jahresabschlüsse und der Lageberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 zur Verfügung stehen, wird hiermit der Beteiligungsbericht 2017 vorgelegt. Er ist eine wichtige Informationsquelle und gibt Rechenschaft über die Entwicklung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“.

#### **2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**

Die Firma der Gesellschaft lautet „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen. Die Gesellschaft ist nach der

Zentralisierung der Registerführung seit 30. November 2006 im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. unter HRB 602681 eingetragen. Zuvor war sie vom 21. November 2001 bis 29. November 2006 im Handelsregister des Amtsgerichts Villingen-Schwenningen in Abteilung B unter der Nr. HRB 2681 erfasst gewesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehören auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.

Das Stammkapital (= gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt unverändert 60.000,00 €. An der Gesellschaft sind folgende 23 Gesellschafter beteiligt:

- die Städte Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Donaueschingen, Schramberg, Bad Dürkheim, Bräunlingen, Geisingen, Hüfingen, Oberndorf a. N., St. Georgen, Sulz a. N., Trossingen,
- die Gemeinden Immendingen, Königfeld im Schwarzwald, Zimmern ob Rottweil,
- die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen,
- der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Schwenningen,
- der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, Wehingen,
- die Handwerkskammer Konstanz und
- die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Villingen.

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 23 Gesellschafter mit 2.500 € beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von 57.500 € ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls 2.500 € der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen. Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht. Die Finanzierung der Gesellschaft wird gemäß § 4 Abs. 6 Satz 2 des Gesellschaftsvertrags über die übernommenen Stammeinlagen hinaus auf der Grundlage eines jährlichen Wirtschaftsplans vorgenommen. Dem Aufsichtsrat gehören der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg an.

## 2.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse: Aufsichtsrat, Geschäftsführung

Mitglieder des Aufsichtsrates im Jahr 2017 in alphabetischer Reihenfolge

Herr Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer IHK SBH, Villingen-Schwenningen	Herr Bürgermeister Bernhard Kaiser, Donaueschingen
Herr Landrat Stefan Bär, Tuttlingen	Herr Bürgermeister Michael Kollmeier Hüfingen
Herr Oberbürgermeister Michael Beck, Tuttlingen	Herr Bürgermeister Fritz Link, Königsfeld
Herr Oberbürgermeister Ralf Broß, Rottweil	Herr Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon, Villingen-Schwenningen
Herr Bürgermeister Jürgen Guse Vorsitzender Regionalverband SBH, Bräunlingen	Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg
Herr Bürgermeister Herbert Halder, Hardt	Herr Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Rottweil
Herr Marcel Herzberg Verbandsdirektor Regionalverband SBH, Villingen-Schwenningen	Herr Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald, Neuhausen ob Eck
Herr Oberbürgermeister Thomas Herzog, Schramberg	Herr Bürgermeister Albin Ragg, Deilingen
Herr Bürgermeister Gerd Hieber, Sulz a. N.	Herr Gotthard Reiner, Präsident Hand- werkskammer Konstanz, Deilingen
Herr Landrat Sven Hinterseh, Villingen-Schwenningen	Herr Bürgermeister Michael Rieger, St. Georgen

Der Vorsitzende des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg, Herr Jürgen Guse, Bürgermeister a.D., ist Vorsitzender des Aufsichtsrates; erster stellvertretender Vorsitzender ist Herr Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister von Villingen-Schwenningen; zweiter stellvertretender Vorsitzender ist Herr Dipl.-Kfm. Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer im Geschäftsjahr vom 01.01.-31.12.2017 war bis 31.03.2017 Herr Heinz-Rudi Link. Seit 01.04.2017 führt Frau Dorothee Eisenlohr

die Geschäfte der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH sowie deren Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“. Herr Heinz-Rudi Link schied aus Altersgründen aus. Zu seiner Nachfolgerin wurde mit Beschluss der kombinierten Aufsichtsrats- und Gesellschafterversammlung am 22.11.2016 Frau Dorothee Eisenlohr bestimmt. Beide Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des §181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

### **Beirat**

Auf Beschluss des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung wurde im Zuge des organisatorischen Ausbaus der Gesellschaft ein Beirat gegründet, dessen Aufgabe es ist, den Aufsichtsrat in seinen Entscheidungen zu beraten. Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung vom 26. November 2008 einer Erweiterung des Beirats von bisher neun auf jetzt achtzehn Mitglieder zugestimmt. Vorsitzende des Beirats sind Herr Clemens Maurer, H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg und Herr Roland Eckhardt, Sparkasse Region Schwarzwald-Baar-Heuberg.

### **2.2 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017**

Die Buchhaltung der Gesellschaft wurde für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 von der Teufel Steuerberatungsgesellschaft mbH geführt. Von dieser wurde auch die Bilanz zum 31. Dezember 2017 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 aufgestellt. Der Jahresabschluss 31. Dezember 2017 wurde von Herrn Dr. Lachenmaier, Wirtschaftsprüfer, Tuttlingen, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, geprüft und am 27. April 2018 mit dem Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 sowie die Abschlusszahlen 2016 im Vergleich sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH hatte im Jahr 2017 einen Finanzierungsbedarf zum laufenden Betrieb in Höhe von 516.620 € (2016: 452.650 €), der durch Finanzierungsanteile der beteiligten Gesellschafter aufgebracht wurde, die sich an der Einwohnerzahl im Gebiet des jeweiligen Gesellschafter – ausgenommen die beiden Kammern – orientieren. Für den Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg resultierte daraus ein Zuschussbetrag im Jahr 2017 in Höhe von 183.171,84 €.

Der Finanzierungsanteil des Regionalverbandes Schwarzwald-Baar-Heuberg im Jahr 2017 für das Regionale Gewerbegebiet Sulz a. N. betrug 29.835 €.

### **2.3 Lage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH im Geschäftsjahr 2017**

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzsituation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Schwarzwald-Baar-Heuberg stellt die Gesellschaft in ihrem Lagebericht 2017 (s. Anlage 1) dar.

Im Lagebericht geht sie auch auf die Personalsituation und die Chancen und Risiken 2018 ein.

### **3. PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**

Die Firma der Gesellschaft lautet „PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)“. Sie hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen, in den Räumlichkeiten der Muttergesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. in Abteilung B unter der Nr. HRB 712543 seit dem 26. Januar 2015 mit einem Stammkapital von 3.000 € eingetragen. Es gilt der notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag vom 07.01.2015 mit Änderung des § 8 vom 28. November 2017.

#### Gründung der „PE Gewinnerregion UG“

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg führt u.a. Projekte mit finanzieller Beteiligung von Dritten, z.B. Unternehmen, durch. Für die Durchführung des rein operativen Geschäfts und in diesem Zusammenhang anfallende Aufgaben wurde für die Durchführung dieser Aufgaben eine eigene Gesellschaft in Form einer 100%igen Tochtergesellschaft der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH mit dem Namen PE Gewinnerregion UG (PE steht für Projektentwicklung) gegründet.

Nach einem ordnungsgemäß durchgeführten Abstimmungsverfahren in den jeweiligen Gremien der Gesellschafter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH mit positivem Beschluss wurde die Gesellschaft gemäß Gesellschafterbeschluss vom 23.09.2014 am 07.01.2015 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, insbesondere die Übernahme von Projekten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und die eigenständige Durchführung dieser Projekte. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Absatz 2 und 102 ff. Gemeindeordnung Baden-Württemberg. In diesem Rahmen ist

die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Alleiniger Gesellschafter ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH.

Organe der Gesellschaft sind laut § 4 des Gesellschaftervertrags die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Gesellschaftern der Muttergesellschaft. Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft einzeln. Der Geschäftsführer übt das Amt neben seiner Geschäftsführertätigkeit für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH unentgeltlich aus. Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Geschäftsführer im Geschäftsjahr vom 01.01. – 31.12.2017 war bis zum 31.03.2017 Herr Heinz-Rudi Link. Seit 01.04.2017 führt Frau Dorothee Eisenlohr die Geschäfte der Gesellschaft PE Gewinnerregion UG. Herr Heinz-Rudi Link schied aus Altersgründen aus. Zu seiner Nachfolgerin wurde mit Beschluss der kombinierten Aufsichtsrats- und Gesellschaftersitzung am 22.11.2016 Frau Dorothee Eisenlohr bestimmt. Beide Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des §181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

### **3.1 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017**

Die Buchhaltung der Gesellschaft führte im Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 die Teufel Steuerberatungsgesellschaft mbH. Diese erstellte auch die Bilanz zum 31. Dezember 2017 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017. Der Jahresabschluss 31. Dezember 2017 wurde von Herrn Dr. Lachenmaier, Wirtschaftsprüfer, Tuttlingen, PWS Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH, geprüft und am 27. April 2018 mit dem Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlusszahlen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 sowie die Abschlusszahlen 2016 im Vergleich sind in der Anlage 2 aufgeführt.

### **3.2 Lage der Tochtergesellschaft PE Gewinnerregion UG im Geschäftsjahr 2017**

Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzsituation der haftungsbeschränkten Tochtergesellschaft „PE Gewinnerregion UG“ stellt die Gesellschaft in ihrem Lagebericht 2017 dar (s. Anlage 2).

Im Lagebericht geht sie auch auf die Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr und die 2017 erfolgte Änderung des Gesellschaftsvertrages ein.

Des Weiteren zieht der Lagebericht ein Resümee und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2018.

Villingen-Schwenningen, den 04. Juni 2018

Gabriele Fischer-Vochatzer

**Anlage 1**      Jahresabschluss und Lagebericht 31. Dezember 2017  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

**Anlage 2**      Jahresabschluss und Lagebericht 31. Dezember 2017  
PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)

**P'W'S' Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**

**Jahresabschluss und Lagebericht  
31. Dezember 2017**





## **Inhaltsverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

Weitergehende Aufgliederung und Erläuterungen des Jahresabschlusses

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**  
**Villingen - Schwenningen**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

<b>A K T I V A</b>	2017	2016	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.703,00	5.579,00		
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.611,00	6.827,00		
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.000,00	3.000,00		
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. fertige Erzeugnisse und Waren	749,81	2.936,48		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.411,68	9.630,62		
2. sonstige Vermögensgegenstände	256,99	124,80		
	9.668,67	9.755,42		
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	435.111,43	395.159,22		
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				
	768,50	1.468,58		
	458.612,41	424.725,70		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	60.000,00	60.000,00		
II. Kapitalrücklage	352.815,18	322.002,09		
	412.815,18	382.002,09		
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. sonstige Rückstellungen	35.084,41	19.825,00		
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.639,40	16.907,62		
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 5.639,40 (EUR 16.907,62)				
2. sonstige Verbindlichkeiten	5.073,42	5.990,99		
- davon aus Steuern: EUR 4.293,17 (EUR 5.962,49)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 769,95 (EUR 0,00)				
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00				
	10.712,82	22.898,61		
	458.612,41	424.725,70		

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit  
01. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	85,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>132.014,68</u>	<u>187.928,30</u>
	( <u>132.014,68</u> )	( <u>188.013,30</u> )
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	266.332,98	262.162,81
b) soziale Abgaben und Aufwendungen Aufwendungen für Altersversorgung	<u>63.343,93</u>	<u>47.425,89</u>
	( <u>329.676,91</u> )	( <u>309.588,70</u> )
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.167,62	10.926,81
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	279.511,39	352.524,64
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14,82	116,68
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>160,51</u>	<u>0,00</u>
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-485.486,93</b>	<b>-484.910,17</b>
7. sonstige Steuern	<u>320,00</u>	<u>337,00</u>
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-485.806,93</b>	<b>-485.247,17</b>
9. Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>485.806,93</u>	<u>485.247,17</u>
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**  
**der Wirtschaftsförderungsgesellschaft**  
**Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH**

**1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) und den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages in der Fassung des BilRUG aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinst-Kapitalgesellschaft.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Villingen-Schwenningen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Freiburg i.Br.
Register-Nr.:	602681

## **2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des HGB und des GmbH-Gesetzes.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die in den Vorräten als fertige Erzeugnisse und Waren erfassten Bestände sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und sind mit ihren Nennbeträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig wäre, um alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **3. Angaben zur Bilanz**

#### **Guthaben bei Kreditinstituten**

Bankkonten mit einem Stand per 31.12.2017 von EUR 375.060,92 (Vj. 281.242,98 EUR) unterliegen der Zweckbindung für das Vorhaben "Regionales Gewerbegebiet Sulz am Neckar", das zusammen mit dem Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Stadt Sulz am Neckar verwirklicht wird.

#### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen wie im Vorjahr nicht.

Die in Abschnitt C. der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällig.

Im Jahr 2017 wurden durchschnittlich fünf Arbeitnehmer beschäftigt.

### **4. Ergebnisverwendung**

Der im Geschäftsjahr 2017 entstandene Jahresfehlbetrag von EUR 485.806,93 wurde durch Entnahme zu Lasten der bestehenden Kapitalrücklage ausgeglichen.

Villingen-Schwenningen, den 30. März 2018

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

---

Dorothee Eisenlohr  
Geschäftsführerin

## **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH, Villingen-Schwenningen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

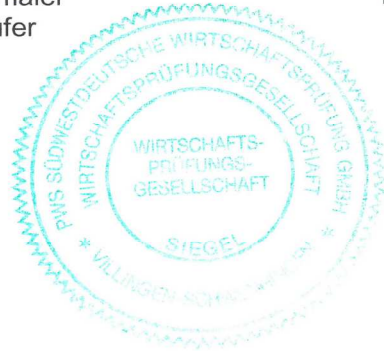
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Villingen-Schwenningen, den 27. April 2018

P'W'S' Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

~~Heinrich Lachenmaier~~  
Wirtschaftsprüfer

Manuela Lachenmaier  
Wirtschaftsprüferin





**Entwicklung des Anlagevermögens  
der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH  
im Geschäftsjahr 2017**

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchung EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 01.01.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.362,42	0,00	0,00	0,00	9.362,42	3.783,42	2.876,00	0,00	6.659,42	5.579,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.608,64	5.075,62	0,00	0,00	90.684,26	78.782,64	5.291,62	0,00	84.074,26	6.826,00
Geringwertige WG Sammelposten	290,50	0,00	0,00	0,00	290,50	290,50	0,00	0,00	290,50	0,00
Geringwertige Anlage- gegenstände	6.703,29	0,00	0,00	0,00	6.703,29	6.702,29	0,00	0,00	6.702,29	1,00
	92.602,43	5.075,62	0,00	0,00	97.678,05	85.775,43	5.291,62	0,00	91.067,05	6.827,00
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00
	104.964,85	5.075,62	0,00	0,00	110.040,47	89.558,85	8.167,62	0,00	97.726,47	15.406,00

## Lagebericht

2017 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung von Heinz-Rudi Link (bis 31.03.2017) zu Dorothee Eisenlohr (seit 1.04.2017).

### Ertragssituation

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Jegliche Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen. Der Jahresfehlbetrag wird durch die jährlich in zwei Tranchen zu erbringenden Finanzierungsanteile der Gesellschafter ausgeglichen. 2017 erhielt die Gesellschaft außerdem Fördermittel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg für die Projekte „Welcome Center“ und „Fachkräfteallianz“. Außerdem förderten 38 Unternehmen und Institutionen die Arbeit des Welcome Centers mit ihren Förderbeiträgen.

### Vermögenssituation

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist gut. Die Eigenkapitalquote beträgt 90,01 %.

### Finanzsituation

Die parallele Beschäftigung eines Geschäftsführers und eines Mitglieds der Geschäftsleitung im ersten Quartal bedeutete für die Gesellschaft 2017 eine außergewöhnliche finanzielle Belastung. Diese konnte durch das niedrigere Einstiegsgehalt der neuen Geschäftsführerin und diverse Einsparmaßnahmen allerdings kompensiert werden, so dass die Finanzsituation der Gesellschaft stets gut und ihre Liquidität zu jeder Zeit gegeben war.

Einsparungen wurden unter anderem durch folgende Maßnahmen erzielt:

- *Kündigung monatlicher Pauschalverträge mit Freiberuflern*

Ein Pauschalvertrag mit einem Rechtsberater wurde zum 31.03., einer mit einer freiberuflichen Journalistin zum 30.06. gekündigt. Die Pressearbeit wurde von der neuen Geschäftsführerin selbst übernommen. Monatlich konnten so im zweiten Quartal mehrere hundert, im dritten und vierten Quartal rund eintausend Euro gespart werden.

- *Auftragsvergabe erst nach Einholung mehrerer Vergleichsangebote*

Vor der Vergabe zum Beispiel von Grafikleistungen wurden erstmals seit langer Zeit wie der Vergleichsangebote eingeholt. So wurde die Zusammenarbeit mit günstiger arbeitenden Dienstleistern möglich.

- *Umstieg von analogem auf digitalen Versand*

Ab April wurde der Versand der sogenannten „Regionaldepesche“ eingestellt und ein E-Mail-Newsletter eingeführt. Einladungen zu Veranstaltungen wurden nur noch digital verschickt. So konnten Porto- und Handling-Kosten um etliche tausend Euro im Jahre reduziert werden.

- *Überprüfung und Kündigung bestehender Telekommunikationsverträge*

Sämtliche Verträge mit Telekommunikationsanbietern wurden gesichtet und die, die nicht benötigt wurden, gekündigt. Eine Überprüfung und Kündigung nicht benötigter Software-Lizenzen ist mit dem neuen IT-Dienstleister für Februar 2018 geplant.

- *Verzicht auf Werbegeschenke*

2017 wurde auf die Neuanschaffung von Geschenken und Give-Aways weitgehend verzichtet und ihre Verteilung deutlich reduziert. Insbesondere vor Weihnachten führte dies zu deutlichen Einsparungen.

- *Verzicht auf kostenpflichtige Referenten / Moderatoren beim Wirtschaftstag*

Die in den Vorjahren beträchtlichen Kosten für einen Keynote-Speaker/ Moderator wurden 2017 ganz eingespart: Moderator und Referent kamen von einer Bundesagentur, die den Auftrag hat, kleine und mittelständische Unternehmen zu informieren und sensibilisieren. Dank dieser Ersparnis fielen die Kosten des Wirtschaftstags deutlich geringer aus, und es wurde sogar zusätzlich eine Veranstaltungsdokumentation („Führung neu denken. Impulse aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“) erstellt, die bundeseitig verteilt wird. Auch hierfür entstanden der Wirtschaftsförderung keine Sachkosten.

- *Bewusster Umgang mit Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen*

Die Mitarbeiterinnen erhielten 2017 die Möglichkeit, zwischen der Auszahlung von Überstunden und dem Stundenabbau durch Zeitausgleich zu wählen. Außer in einer höheren Mitarbeiterinnenzufriedenheit resultierte dies in Einsparungen für die Gesellschaft bei Personalkosten.

### **Personalsituation**

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg beschäftigt außer der Geschäftsführerin vier Mitarbeiterinnen. Zwei davon arbeiten in Vollzeit, zwei in Teilzeit (75 bzw. 50%). 2017 wurde eine bis dato in diesem Team vorhandene Hierarchie beseitigt, um ein reibungsfreieres und effizientes Arbeiten zu ermöglichen. Alle Mitarbeiterinnen berichten nun direkt an die Geschäftsführerin.

### **Chancen und Risiken**

Eine Chance für die Gesellschaft könnte es sein, 2018 und in den folgenden Jahren weitere Gesellschafter zu gewinnen. In der Gesellschafterversammlung am 24.10.2017 ist bereits der Beitritt der Gemeinde Unterkirnach als weiterer Gesellschafter ab 2018 beschlossen worden.

Aus finanzieller Sicht außerdem interessant könnte es sein, Dienstleistungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft künftig mit Gebühren oder Sponsoring verbinden zu können. Diese Möglichkeit wird für 2018 geprüft.

Die Förderung des Landes Baden-Württemberg für das von der Wirtschaftsförderung SBH betriebene „Welcome Center“ soll 2018 weitergehen. Die entsprechenden Anträge auf eine Weiterförderung hat die Wirtschaftsförderung SBH 2017 gestellt.

Um die Gesellschaft zukunftsfähig auszurichten, wird 2018 unter Einbeziehung des Wirtschaftsbeirats, der Aufsichtsräte und Gesellschafter ein Strategieprozess stattfinden. Um hier einen Blick von außen auch auf aktuelle Umfeld-/Branchenentwicklungen zu gewährleisten, wird die ClusterAgentur|Baden-Württemberg diesen Prozess begleiten; und das, ohne dass für die Wirtschaftsförderung SBH dadurch Kosten entstehen.

Die Modernisierung und Digitalisierung von Prozessen soll weiterverfolgt werden. Die Zusammenarbeit mit dem derzeitigen IT-Dienstleister wurde aufgrund sich häufender Schwierigkeiten und stark gestiegener Kosten seit Übernahme durch ein anderes Unternehmen im Dezember gekündigt. Ab Februar 2018 wird die Wirtschaftsförderung durch einen anderen IT-Dienstleister betreut und ihre Daten auf extern untergebrachten Servern gespeichert. Die Strom- und Serverwartungskosten bei der Wirtschaftsförderung müssten so stark sinken, und den Mitarbeiterinnen wird ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht. 2018 soll auch die Buchhaltung digitalisiert werden.

Um alle Anforderungen der im Mai 2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung erfüllen zu können, wurden bereits Informationen eingeholt und eine Mitarbeiterin mit dem Thema betraut. Weitere Maßnahmen sind für Anfang 2018 geplant.

Villingen-Schwenningen, 30.03.2018

Dorothee Eisenlohr



## Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses

### I. BILANZ

#### AKTIVA

#### A. ANLAGEVERMÖGEN

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gew. Schutzrechte und ähnliche Rechte	31.12.2017 EUR	2.703,00
	31.12.2016 EUR	5.579,00
	<u>EUR</u>	
EDV-Software Stand am 01.01.	5.579,00	
+ Zugänge	0,00	
- Abschreibungen	<u>-2.876,00</u>	
Stand am 31.12.	<u><u>2.703,00</u></u>	

##### II. Sachanlagen

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2017 EUR	6.611,00			
	31.12.2016 EUR	6.827,00			
	<u>EUR</u>				
	Stand am 01.01. EUR	Zugang EUR	Ab- gang EUR	Abschrei- bung EUR	Stand am 31.12. EUR
Sonstiges Inventar	6.826,00	5.075,62	0,00	5.291,62	6.610,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Summe Sachanlagen	<u><u>6.827,00</u></u>	<u><u>5.075,62</u></u>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>5.291,62</u></u>	<u><u>6.611,00</u></u>



### III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2017 EUR	3.000,00
	<u>31.12.2016 EUR</u>	<u>3.000,00</u>

Im Januar 2015 beteiligte sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft SBH mbH mit 100 % am Stammkapital von EUR 3.000,00 der Firma PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in Villingen-Schwenningen.



## B. UMLAUFVERMÖGEN

### I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren	31.12.2017 EUR	749,81
	31.12.2016 EUR	2.936,48

Die Ermittlung des Warenbestandes erfolgte durch körperliche Bestandsaufnahme.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2017 EUR	9.668,67
	31.12.2016 EUR	9.755,42

1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.12.2017 EUR	9.411,68
	31.12.2016 EUR	9.630,62

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Verrechnungskonto PE-Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)	9.411,68	9.630,62
	<u>9.411,68</u>	<u>9.630,62</u>

2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2017 EUR	256,99
	31.12.2016 EUR	124,80

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	67,67	124,78
Umsatzsteuersaldo	189,32	0,02
	<u>256,99</u>	<u>124,80</u>

#### Sonstige Vermögensgegenstände

KSK RW, Zinsen Festgeld Nr. 2200082132	0,00	90,68
FA VS, Erstattung KapSt und SolZ	0,00	34,10
Stadwerke VS, Guthaben Strom 2017 Büro Wifög	67,67	0,00
	<u>67,67</u>	<u>124,78</u>



**III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

	31.12.2017 EUR	435.111,43
	31.12.2016 EUR	395.159,22
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Kasse	198,06	528,52
Sparkasse Schwarzwald-Baar Nr. 75300	15.691,05	28.950,47
Giro-Plus-Guthaben		
Spark. Schwarzwald-Baar Nr. 1010340931	15.668,73	64.328,73
Festgeld		
Spark. Schwarzwald-Baar Nr. 151037910	28.492,24	19.155,19
FBV Fördervereinbarung		
Konten für das Vorhaben "Regionales Gewerbegebiet Sulz am Neckar":		
Kreissparkasse Rottweil Nr. 2200082132		
Festgeld	0,00	211.000,00
Kreissparkasse Rottweil Nr. 9132230	203.758,62	953,33
Kreissparkasse Rottweil Nr. 9145863	171.302,73	70.242,98
	<u>435.111,43</u>	<u>395.159,22</u>

Aufgrund der Kassenbuchaufzeichnungen ergab sich eine Übereinstimmung zwischen Bilanzansatz und vorhandenem Bargeldbestand. Die ausgewiesenen Guthabensalden der Bankkonten stimmt mit dem jeweiligen Rechnungsabschluss des betreffenden Instituts zum Bilanzstichtag überein.

**C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

	31.12.2017 EUR	768,50
	31.12.2016 EUR	1.468,58
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>		
Matoma, Webpace/Datenbank 01-11/2018 bzw. 2017	549,78	549,78
Matoma, Betriebskosten Newsletter 01-07/2018 (01-07/2017)	71,40	71,40
Matoma, Domainreservierungen 01.01.-15.05.2017 bzw. 2016	0,00	16,07
4R Form & Funktion, Webhosting 01-03/2018 (01-07/2017)	28,56	308,21
4R Form & Funktion, Wartung 01+02/2018	107,10	0,00
Gothaer Unfallversicherung 2017 (2016)	0,00	427,46
Kfz-Steuer VS-RW 101	0,00	84,00
Rundfunkgebühren 01/2017 bzw. 01/2016	11,66	11,66
	<u>768,50</u>	<u>1.468,58</u>





**PASSIVA**

<b>A. EIGENKAPITAL</b>	31.12.2017 EUR	412.815,18
	31.12.2016 EUR	382.002,09
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	31.12.2017 EUR	60.000,00
	31.12.2016 EUR	60.000,00
	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Stammkapital	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>
	<u>60.000,00</u>	<u>60.000,00</u>
<b>II. Kapitalrücklage</b>	31.12.2017 EUR	352.815,18
	31.12.2016 EUR	322.002,09
	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Kapitalrücklage	<u>352.815,18</u>	<u>322.002,09</u>
	<u>352.815,18</u>	<u>322.002,09</u>
<u>Kapitalrücklage</u>		
Stand 01.01.	322.002,09	354.599,27
Finanzierungsanteile der Gesellschafter	516.620,02	452.649,99
Entnahme zur Deckung des Jahresfehlbetrages	<u>-485.806,93</u>	<u>-485.247,17</u>
Stand am 31.12.	<u>352.815,18</u>	<u>322.002,09</u>



## B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen	31.12.2017 EUR	35.084,41
	31.12.2016 EUR	19.825,00

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Rückstellungen	25.434,41	10.575,00
Rückstellung Abschluss- und Prüfungskosten	9.100,00	8.800,00
Rückstellung Offenlegungsverpflichtung	550,00	450,00
	<u>35.084,41</u>	<u>19.825,00</u>

### Sonstige Rückstellungen

Rückzahlung Fördermittel 2015+2016	10.000,00	0,00
Rückzahlung Fördermittel 2017	4.000,00	0,00
Resturlaub Frau Eisenlohr	9.000,00	0,00
Sonderzahlung Herr Heinz-Rudi Link 2016	0,00	7.500,00
storyhouse Verlag, Bücher Andreas Aschberg	0,00	1.035,00
Berufsgenossenschaft 2018 bzw. 2017	700,00	700,00
Stadt Bräunlingen, Fahrtkosten Herr Guse	800,00	500,00
Seltenreich, Restzahlung Mietnebenkosten WCC	210,00	300,00
Seltenreich, Restzahlung Mietnebenkosten Wifög	440,00	250,00
Stadtwerke VS, Strom 2016 Wifög	0,00	210,00
Stadtwerke VS, Strom 2016 WCC	0,00	80,00
Unfallkasse Baden-Württemberg Beitrag 2018	284,41	0,00
	<u>25.434,41</u>	<u>10.575,00</u>

	Stand am 01.01.2017 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
Fördermittel	0,00	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
Resturlaub	0,00	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00
Tantieme Hr. Link	7.500,00	7.500,00	0,00	0,00	0,00
Prüfung JA	5.400,00	5.400,00	0,00	5.700,00	5.700,00
Aufstellung JA	3.400,00	3.370,44	29,56	3.400,00	3.400,00
Offenlegung JA	450,00	450,00	0,00	550,00	550,00
Beitrag VBG	700,00	355,88	344,12	700,00	700,00
Mietnebenkosten	550,00	496,82	53,18	650,00	650,00
Stromnachzahlung	290,00	290,00	0,00	0,00	0,00
Fahrtkosten Hr. Guse	500,00	0,00	0,00	300,00	800,00
storyhouse Verlag	1.035,00	0,00	1.035,00	0,00	0,00
Unfallkasse BW	0,00	0,00	0,00	284,41	284,41
	<u>19.825,00</u>	<u>17.863,14</u>	<u>1.461,86</u>	<u>34.584,41</u>	<u>35.084,41</u>



### C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017 EUR	5.639,40
	31.12.2016 EUR	16.907,62
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>5.639,40</u>	<u>16.907,62</u>
	<u>5.639,40</u>	<u>16.907,62</u>

Für die Einzelaufgliederung des Bilanzpostens ist eine namentliche Aufstellung vorhanden.

2. Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2017 EUR	5.073,42
	31.12.2016 EUR	5.990,99
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	10,30	28,50
Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben	0,00	1.066,24
Verbindlichkeiten Lohn- und Kirchensteuer	4.293,17	4.896,25
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>769,95</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.073,42</u>	<u>5.990,99</u>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	31.12.2017 EUR	0,00
	31.12.2016 EUR	85,00
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	<u>0,00</u>	<u>85,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>85,00</u>
b) Übrige sonstige betriebliche Erträge	31.12.2017 EUR	132.014,68
Anlagevermögens	31.12.2016 EUR	187.928,30
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Zuschüsse Ministerium f. Finanzen / L-Bank	78.000,00	152.704,11
Sonstige betriebliche Erträge	49.263,14	34.850,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.461,86	374,19
Versicherungsentschädigungen	<u>3.289,68</u>	<u>0,00</u>
	<u>132.014,68</u>	<u>187.928,30</u>

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen ist u.a. der Finanzierungsanteil "Regionales Gewerbegebiet" in Höhe von TEUR 39,8 (Vj. TEUR 24,0) enthalten.

#### Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Auflösung Rückstellung Prüfungskosten	0,00	195,24
Auflösung Rückstellung Bücher storyhouse Verlag	1.035,00	0
Auflösung Rückstellung Abschlusskosten	29,56	126,43
Auflösung Rückstellung Berufsgenossenschaft	344,12	52,52
Auflösung Rückstellung NK-Abr. Büro Wifög	<u>53,18</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.461,86</u>	<u>374,19</u>



## 2. Personalaufwand

31.12.2017 EUR	329.676,91
31.12.2016 EUR	309.588,70

### a) Löhne und Gehälter

31.12.2017 EUR	266.332,98
31.12.2016 EUR	262.162,81

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Löhne und Gehälter	191.124,05	144.629,58
Geförderte Personalkosten (brutto)	75.167,53	117.491,83
Vermögenswirksame Leistungen	41,40	41,40
	<u>266.332,98</u>	<u>262.162,81</u>

### b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

31.12.2017 EUR	63.343,93
31.12.2016 EUR	47.425,89

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Gesetzliche Sozialaufwendungen	35.059,91	21.645,15
Geförderte Arbeitgeberanteile Soz.vers.	15.311,82	23.461,75
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.252,82	700,00
Freiwillige soziale Aufwendungen	805,38	904,99
Dienstreisefahrzeugversicherung	714,00	714,00
Aufwendungen für Altersversorgung	10.200,00	0,00
	<u>63.343,93</u>	<u>47.425,89</u>

## 3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

31.12.2017 EUR	8.167,62
31.12.2016 EUR	10.926,81

	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Abschreibung immaterielle VermG	2.876,00	2.218,19
Abschreibung bewegl. Anlagegüter	5.291,62	8.060,62
Sofortabschreibung GWG	0,00	648,00
	<u>8.167,62</u>	<u>10.926,81</u>



#### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	31.12.2017 EUR	279.511,39
	31.12.2016 EUR	352.524,64
a) Raumkosten	31.12.2017 EUR	31.036,38
	31.12.2016 EUR	30.328,71
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Miete und Mietnebenkosten	14.911,00	14.198,56
Miete und Mietnebenk. Welcome Center	12.204,80	12.363,67
Gas, Strom, Wasser	1.786,84	1.809,48
Gas, Strom, Wasser Welcome Center	431,33	498,63
Reinigung	1.607,21	1.458,37
Instandhaltung betrieblicher Räume	95,20	0,00
	<u>31.036,38</u>	<u>30.328,71</u>
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	31.12.2017 EUR	4.256,65
	31.12.2016 EUR	3.503,57
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Versicherungen	2.084,21	2.703,21
Beiträge	621,85	607,00
Sonstige Abgaben	1.550,59	193,36
	<u>4.256,65</u>	<u>3.503,57</u>
c) Reparaturen und Instandhaltungen	31.12.2017 EUR	12.787,56
	31.12.2016 EUR	13.398,85
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	1.244,96	840,81
Wartungskosten für Hard- und Software	11.542,60	12.558,04
	<u>12.787,56</u>	<u>13.398,85</u>
d) Fahrzeugkosten	31.12.2017 EUR	21.039,02
	31.12.2016 EUR	15.369,07
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Fahrzeugkosten	3.700,79	8.513,40
Fahrzeugkosten VS-RW 800	7.949,13	0,00
Mietleasing Kfz	1.519,53	6.078,12
Mietleasing Kfz VS-RW 800	7.552,56	0,00
Fremdfahrzeugkosten	317,01	777,55
	<u>21.039,02</u>	<u>15.369,07</u>



e) Werbe- und Reisekosten	31.12.2017 EUR	163.178,98
	31.12.2016 EUR	220.314,19
	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Werbekosten	10.928,90	13.190,19
Zuschuss Projekte PE Gewinnerregion	0,00	4.200,00
Welcome Center (nicht gefördert)	0,00	203,28
Magazin "Wir in der Gewinnerregion"	28.560,00	11.900,00
Vermarktungskonzepte	1.982,09	1.848,97
Fachkräfteallianz Gewinnerregion	1.855,39	15.620,35
Welcome Center Publizität (gefördert)	44.463,13	93.128,26
Standortoffensive	7.652,23	22.580,36
Jobs for Future	3.371,88	2.624,49
Messe Expo Real 2016	14.689,96	23.077,04
Standortbroschüre	23,80	3.938,90
Regionales Gewerbegebiet	43.894,98	16.955,41
Werbegeschenke	2.913,60	7.273,03
Bewirtungskosten	525,81	2.222,60
Reisekosten Arbeitnehmer	1.659,01	636,70
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	658,20	914,61
	<u>163.178,98</u>	<u>220.314,19</u>



f) verschiedene betriebliche Kosten	31.12.2017 EUR	36.539,10
	31.12.2016 EUR	69.358,05
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	263,40	774,20
Stellenanzeigen Nachfolge GF	0,00	23.135,54
Verabschiedung Hr. Link	1.299,51	0,00
Porto	3.468,03	9.788,12
Telefon	3.332,55	3.584,77
Bürobedarf	2.769,40	8.145,70
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	237,63	0,00
Fortbildungskosten	1.148,55	714,00
Rechts- und Beratungskosten	1.532,14	3.130,26
Buchf.-, Abschluss- u. Prüfungskosten	17.579,33	15.746,02
Sonstiger Betriebsbedarf	524,70	141,15
Nebenkosten des Geldverkehrs	537,04	490,64
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	246,82	107,65
Aufsichtsratsvergütung	3.600,00	3.600,00
	<u>36.539,10</u>	<u>69.358,05</u>
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2017 EUR	10.673,70
	31.12.2016 EUR	252,20
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Zuwendungen, Spenden	250,00	250,00
Periodenfremde Aufwendungen	10.423,70	2,20
	<u>10.673,70</u>	<u>252,20</u>
<u>Periodenfremde Aufwendungen</u>		
Zu niedrige Rückstellung Offenlegung	2,20	2,20
Rückstellung Rückzahlung Fördermittel 2015+2016	10.000,00	0,00
Zu niedrige Rückstellung Abschluss- und Prüfungskosten	312,00	0,00
Zu niedrige Rückstellung NK-Abr. Büro WCC	109,50	0,00
	<u>10.423,70</u>	<u>2,20</u>





**5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	31.12.2017 EUR	14,82
	31.12.2016 EUR	116,68
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Zinserträge Festgeld und GiroPlus-Konto	<u>14,82</u>	<u>116,68</u>
	<u>14,82</u>	<u>116,68</u>

**6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	31.12.2017 EUR	160,51
	31.12.2016 EUR	0,00
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Verzugszinsen Allianz Lebensversicherung	<u>160,51</u>	<u>0,00</u>
	<u>160,51</u>	<u>0,00</u>

**6. sonstige Steuern**

	31.12.2017 EUR	320,00
	31.12.2016 EUR	337,00
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Kfz-Steuern	<u>320,00</u>	<u>337,00</u>
	<u>320,00</u>	<u>337,00</u>



<b>7. Jahresfehlbetrag</b>	31.12.2017 EUR	-485.806,93
	31.12.2016 EUR	-485.247,17
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Jahresfehlbetrag	<u>-485.806,93</u>	<u>-485.247,17</u>
	<u><u>-485.806,93</u></u>	<u><u>-485.247,17</u></u>
<b>8. Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>	31.12.2017 EUR	485.806,93
	31.12.2016 EUR	485.247,17
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>485.806,93</u>	<u>485.247,17</u>
	<u><u>485.806,93</u></u>	<u><u>485.247,17</u></u>
<b>9. Bilanzgewinn</b>	31.12.2017 EUR	0,00
	31.12.2016 EUR	0,00
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>



## **Rechtliche Grundlagen**

### **1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter der Registernummer HRB 602681 eingetragen.

Firma:                   Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
                              Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH

Sitz:                     Villingen-Schwenningen

Stammkapital:        EUR 60.000,00

Geschäftsjahr:        Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Es gilt der notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag vom 03. Juli 2001 (Anlage zur Urkunde des Notariats IV Villingen über Gesellschaftsgründung vom 03. Juli 2001 IV UR 2212/01 des Notars Renz) mit Änderung vom 16. Juli 2009 (Anlage zur Urkunde des Notariats IV UR 2485/2009 des Notars Renz).

An der Gesellschaft sind derzeit folgende 23 Gesellschafter beteiligt:

die Städte Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Donaueschingen, Schramberg, Bad Dürrheim, Bräunlingen, Furtwangen, Geisingen, Hüfingen, Oberndorf a.N., St. Georgen, Sulz a.N. und Trossingen,  
die Gemeinden Immendingen, Königsfeld i. Schw., Zimmern ob Rottweil,  
Die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil und Tuttlingen,  
der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Schwenningen,  
der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg, Wehingen,  
die Handwerkskammer Konstanz, Konstanz,  
die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, VS-Villingen.

Am Stammkapital der Gesellschaft ist jeder der 23 Gesellschafter mit einer Stammeinlage von EUR 2.500,00 beteiligt. Dem sich hieraus ergebenden Stammkapital von EUR 57.700,00 ist die frühere, eingezogene Stammeinlage von ebenfalls EUR 2.500,00 der zum 31. Dezember 2011 ausgeschiedenen Stadt Furtwangen hinzuzurechnen.

Der Beitritt der Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2018 wurde in der Gesellschafterversammlung vom 24.10.2017 beschlossen.

Die Stammeinlagen sind in voller Höhe erbracht.  
Bei einem Neueintritt von Gesellschaftern ist das Kapital um die von ihnen beim Eintritt zu übernehmende Stammeinlagen von je EUR 2.500,00 zu erhöhen.



## **2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Entwicklung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen, das Betreiben eines regionalen Standortmarketings sowie die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehört auch die Projektentwicklung und Vermarktung eines regionalen Gewerbegebietes.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Eine Gewinnerzielungsabsicht ist ausgeschlossen.



### **3. Geschäftsführung**

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war bis 31.03.2017 Herr Heinz-Rudi Link. Seine Nachfolgerin ab 01.04.2017 ist Frau Dorothee Eisenlohr. Sie sind jeweils von den Beschränkungen des § 181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 5 des Gesellschaftsvertrages.

### **4. Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Sie tritt mindestens einmal im Jahr in den ersten sechs Monaten zur Feststellung der Bilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres zusammen.

Gesellschafterversammlungen werden durch den Geschäftsführer einberufen und durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats geleitet. Eine Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte des Stammkapitals vertreten ist.

Gesellschafterbeschlüsse erfolgen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, sofern nicht der Gesellschaftsvertrag oder das Gesetz zwingend eine andere Mehrheit vorsehen.

Die Stimmrechte bestimmen sich nach der Höhe der jeweiligen Finanzierungsanteile, die gemäß § 4 Abs. 6 S. 2 des Gesellschaftsvertrags über die übernommenen Stammeinlagen hinaus auf der Grundlage eines jährlichen Wirtschaftsplans vorgenommen werden.

Die Finanzierungsanteile berechnen sich auf der Grundlage der durch das Statistische Landesamt zuletzt ermittelten Einwohnerzahlen. Für die beiden Kammern wurden Fixbeiträge festgelegt.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 7 des Gesellschaftsvertrages.



## 5. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht laut § 8 des Gesellschaftsvertrages aus 19 Mitgliedern. Für jedes ordentliche Mitglied wird ein persönlicher Stellvertreter bestellt, der im Verhinderungsfalle tätig wird.

In den Aufsichtsrat entsenden:

die Handwerkskammer Konstanz	1 Mitglied
die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 Mitglied
jeder Landkreis	1 Mitglied
jede Große Kreisstadt	1 Mitglied
der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 Mitglieder
die Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbände pro Landkreis	2 Mitglieder
sowie der Beirat den jeweilig amtierenden Vorsitzenden des Beirats	1 Mitglied.

Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte für die Dauer von drei Jahren einen Vorsitzenden sowie einen ersten und einen zweiten Stellvertreter.

Dem Aufsichtsrat obliegt die Feststellung der strategischen Leitlinien und der konzeptionellen Gestaltung. Er berät, fördert und überwacht die Geschäftsführung bei der Wahrnehmung ihrer operativen Maßnahmen. Er kann sich der Unterstützung von Fachleuten bedienen. Er hat ein unbeschränktes Recht auf Auskunft und Untersuchung sowie ein Weisungsrecht gegenüber der Geschäftsführung.

Weitere Einzelheiten zum Aufsichtsrat ergeben sich aus § 8 des Gesellschaftsvertrages.



Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer  
Schwarzwald-Baar-Heuberg, Villingen-Schwenningen,

Herr Landrat Stefan Bär, Tuttlingen,

Herr Oberbürgermeister Michael Beck, Tuttlingen,

Herr Oberbürgermeister Ralf Broß, Rottweil,

Herr Bürgermeister Jürgen Guse, Bräunlingen, Vorsitzender des Regionalverbands  
Schwarzwald-Baar-Heuberg,

Herr Bürgermeister Herbert Halder, Hardt,

Herr Marcel Herzberg, Verbandsdirektor Regionalverband Schwarzwald-Baar-  
Heuberg, Villingen-Schwenningen,

Herr Oberbürgermeister Thomas Herzog, Schramberg,

Herr Bürgermeister Gerd Hieber, Sulz a.N.,

Herr Landrat Sven Hinterseh, Villingen-Schwenningen,

Herr Bürgermeister Bernhard Kaiser, Donaueschingen,

Herr Bürgermeister Michael Kollmeier, Hüfingen

Herr Bürgermeister Fritz Link, Königsfeld

Herr Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon, Villingen-Schwenningen,

Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg, als  
Vorsitzender des Beirats,

Herr Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Rottweil,

Herr Bürgermeister Hans-Jürgen Osswald, Neuhausen ob Eck,

Herr Bürgermeister Albin Ragg, Deilingen,

Herr Gotthard Reiner, Deilingen, Präsident der Handwerkskammer Konstanz,

Herr Bürgermeister Michael Rieger, St. Georgen.



## 6. Beirat

Auf Beschluss des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung wurde im Zuge des organisatorischen Ausbaus der Gesellschaft ein Beirat gegründet. Dessen Aufgabe ist es, den Aufsichtsrat in seinen Entscheidungen zu beraten. Der Beirat besteht zum Zeitpunkt der Prüfung aus 17 Mitgliedern.

Im Berichtsjahr setzt sich der Beirat wie folgt zusammen:

Frau Franziska Aicher, Firma Aicher Präzisionstechnik GmbH & Co. KG, Königsheim,

Herr Thomas Angst, Firma Angst-Drehteile GmbH, Frittlingen

Herr Roland Eckhardt, Kreissparkasse Rottweil,

Frau Erika Faust, Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen,

Herr Joachim Hengstler, phg Peter Hengstler GmbH & Co. KG, Deißlingen,

Herr Bernd John, Villingen-Pfaffenweiler, Kreishandwerkerschaft Schwarzwald-Baar,

Herr Rudolf Kastner, Firma EGT AG, Triberg

Herr Clemens Knoblauch, Firma Knoblauch GmbH, Immendingen,

Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg,

Herr Dieter Merz, Firma Merz Architekten, Bad Dürkheim,

Herr Michael Nölle, Firma Werma Signaltechnik GmbH & Co. KG, Rietheim-Weilheim,

Herr Dr. Hans-Rüdiger Schewe, Fürstlich Fürstenbergische Gesamtverwaltung,  
Donaueschingen

Herr Prof. Dr. Rolf Schofer, Furtwangen, für die Hochschule Furtwangen University,

Herr Armin Schumacher, Spaichingen, Kreishandwerkerschaft Tuttlingen,

Herr Markus Teufel, Firma Brand-IT-GmbH, Tuttlingen (bis 20.01.2016)





Herr Prof. Jürgen Werner, Villingen-Schwenningen, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen,

Herr Frank-Karsten Willer, Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG, Tuttlingen,

Herr Ralph Wurster, Villingen-Schwenningen, Südwestmetall Bezirksgruppe Schwarzwald-Hegau,

Der Beirat hat folgende Vorsitzenden gewählt:

Herr Clemens Maurer, Firma H. Maurer GmbH & Co. KG, Schramberg,

Herr Roland Eckhardt, Rottweil, für die Sparkassen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Herr Clemens Maurer nimmt in seiner Funktion als Vorsitzender des Beirats den Sitz im Aufsichtsrat der GmbH wahr; Herr Roland Eckhardt ist sein Stellvertreter im Amt des Beiratsvorsitzenden und im Aufsichtsrat.



### **Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuernummer 22060/18784 geführt und ist bis zum Wirtschaftsjahr 2016 veranlagt.

Durch Freistellungsbescheid vom 13. Juni 2016 hat das Finanzamt für 2013 verfügt, dass die Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Nr. 18 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 25 GewStG von der Gewerbesteuer befreit ist. Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuererklärungen sind somit auch künftig nicht mehr einzureichen.

Hinsichtlich der Umsatzsteuer hat die Gesellschaft von Anfang an nach eingehender Prüfung die Auffassung vertreten, dass sie von der Umsatzsteuer befreit sei. In Bestätigung dieser Rechtsauffassung hat das Finanzamt Villingen-Schwenningen die Vorbehalte der Nachprüfung zu den auf EUR 0,00 lautenden Umsatzsteuererklärungen für die Jahre 2001 bis 2012 aufgehoben. Um weiterhin kurzfristig Rechtssicherheit hinsichtlich der Umsatzsteuerfreiheit zu erlangen, werden in Abstimmung mit dem Finanzamt auch künftig jährliche Umsatzsteuererklärungen abgegeben werden.

Mit der PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt) besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft SBH mbH als Organträgerin. Die Voraussetzungen mittels wirtschaftlicher, personeller und organisatorischer Eingliederung beim Organträger liegen vor.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

**P'W/S' Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**

**Jahresabschluss und Lagebericht**  
**31. Dezember 2017**



## **Inhaltsverzeichnis**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

Weitergehende Aufgliederung und Erläuterungen  
des Jahresabschlusses

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**  
**Villingen - Schwenningen**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2017**

<b>A K T I V A</b>	2017 EUR	2016 EUR	<b>P A S S I V A</b>	2017 EUR	2016 EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			I. Gezeichnetes Kapital	3.000,00	3.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.013,09	II. Verlustvortrag	-6.320,37	-6.567,61
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	163,03	III. Jahresfehlbetrag /-überschuss	-2.644,18	247,24
			nicht gedeckter Fehlbetrag	5.964,55	3.320,37
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	5.736,59	6.414,65	buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
<b>B. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	5.984,55	3.320,37	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
			1. sonstige Rückstellungen	2.280,52	2.280,52
			<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30,94	0,00
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.411,68	9.630,62
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.442,62 (EUR 9.630,62)	9.442,62	9.630,62
	<u>11.723,14</u>	<u>11.911,14</u>		<u>11.723,14</u>	<u>11.911,14</u>

**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit**  
**01. Januar bis zum 31. Dezember 2017**

	<u>2017</u> EUR	<u>2016</u> EUR
1. Umsatzerlöse	43.762,00	53.273,19
<b>2. Gesamtleistung</b>	43.762,00	53.273,19
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,03	4.411,42
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.011,45	206,00
b) Werbe- und Reisekosten	41.522,32	53.712,73
c) verschiedene betriebliche Kosten	3.555,34	3.518,64
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	337,10	0,00
	<u>46.426,21</u>	<u>57.437,37</u>
<b>5. Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>-2.664,18</b></u>	<u><b>247,24</b></u>
<b>6. Jahresfehlbetrag /-überschuss</b>	<u><u><b>-2.664,18</b></u></u>	<u><u><b>247,24</b></u></u>

## **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt), Villingen-Schwenningen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

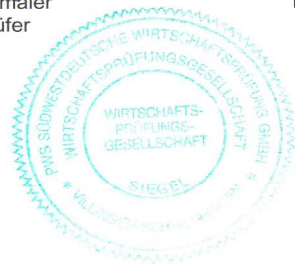
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Villingen-Schwenningen, den 27. April 2018

P'W'S' Südwestdeutsche Wirtschaftsprüfung GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Helmut Lachenmaier  
Wirtschaftsprüfer

Manuela Lachenmaier  
Wirtschaftsprüferin





**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017**  
**PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)**

**1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) und des Gesellschaftsvertrags in der Fassung des BilRUG aufgestellt.

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) hat sich keine Auswirkung auf die Vergleichbarkeit mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ergeben.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinst-Kapitalgesellschaft. Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag sind dennoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:	PE Gewinnerregion UG (haftungsbechränkt)
Firmensitz laut Registergericht:	Villingen-Schwenningen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Freiburg i.Br.
Register-Nr.:	712543

**2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des HGB und des GmbH-Gesetzes.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die flüssigen Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und sind mit ihren Nennbeträgen ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### **3. Angaben zur Bilanz**

#### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen wie im Vorjahr nicht.

Die in Abschnitt C. der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällig.

### **4. Sonstige Pflichtangaben**

Alleiniger Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2017

bis 31.03.2017

Herr Heinz-Rudi Link, Groß- und Außenhandelskaufmann.

ab 01.04.2017

Frau Dorothee Eisenlohr, Dipl.-Kulturwirtin (Univ.)

### **5. Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung hat der Gesellschafterversammlung vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag von 2.664,18 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Villingen-Schwenningen, den 30. März 2018

PE Gewinnerregion UG  
(haftungsbeschränkt)

---

Dorothee Eisenlohr  
Geschäftsführerin

## **Lagebericht**

### **Aktivitäten der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr**

Wie in den Vorjahren wurde die Beteiligung der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg an der Immobilienmesse Expo Real über die PE Gewinnerregion UG abgewickelt.

### **Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage**

Der Aufwand (46.426,21€) überstieg 2017 leicht die Erträge (43.762,03€), so dass sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.664,18€ ergibt. Hinzu kommt ein Verlustvortrag aus dem Vorjahr, der bei der Gründung 2015 entstanden ist, in Höhe von 6.320,37€.

Da die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH als Muttergesellschaft je doch für alle Verpflichtungen der PE Gewinnerregion UG aufkommt, wie am 24.05.2017 in deren Kombinierten Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung formell beschlossen wurde, wirkt sich dies je doch de facto nicht nachteilig aus.

Vermögen besitzt die PE Gewinnerregion UG nach wie vor keines. Es werden die Geschäftsräume und die Büroausstattung der Muttergesellschaft in der Marienstr. 10 in 78054 Villingen-Schwenningen genutzt.

### **Änderung des Gesellschaftervertrags**

Auf Antrag des Registergerichts Freiburg wurde der § 8 Zusammensetzung, Aufgaben und Rechte der Gesellschafter des Gesellschaftsvertrags vom 7.01.2015 geändert (neue Fassung siehe Anhang). Gesellschafterversammlungen der PE Gewinnerregion UG, die bis dato zwei Mal jährlich mit Gesellschaftern der Muttergesellschaft stattgefunden hatten, fallen ab jetzt grundsätzlich weg. Alleinigige Gesellschafterin der PE Gewinnerregion UG ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg, vertreten durch die Geschäftsführerin.

### **Dauerhafte Übernahme der Verluste der PE Gewinnerregion UG**

Die dauerhafte Übernahme von Verlusten der Gesellschaft durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH wurde am 24.05.2017 beschlossen.

### **Resümee und Ausblick 2018**

Auch 2018 soll wieder die Messe teilnahme an der Expo Real über die PE Gewinnerregion UG abgewickelt werden.

Über eventuelle weitere Projekte wird unterjährig entschieden. Konkrete Pläne dazu bestehen derzeit nicht.

Villingen-Schwenningen, 30.03.2018

Dorothee Eisenlohr



**Weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses**

**I. BILANZ**

**A K T I V A**

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

**II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2017 EUR	0,00
	31.12.2016 EUR	2.013,09
	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
	_____	_____
Stadt Sulz 29.11.16, Teilnahme Expo Real 2016	0,00	2.013,09
	_____	_____
	<u>0,00</u>	<u>2.013,09</u>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2017 EUR	0,00
	31.12.2016 EUR	163,03
	lfd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
	_____	_____
Geldtransit (Doppelzahlung im Januar 2017 erstattet)	0,00	163,03
	_____	_____
	<u>0,00</u>	<u>163,03</u>



**III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

	<u>31.12.2017 EUR</u>	<u>5.738,59</u>
	31.12.2016 EUR	6.414,65
	<u>lfd. Jahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Kasse	133,10	216,00
Volksbank Donau-Neckar Kto. 263973000	<u>5.605,49</u>	<u>6.198,65</u>
	<u><u>5.738,59</u></u>	<u><u>6.414,65</u></u>

Aufgrund der Kassenbuchaufzeichnungen ergab sich eine Übereinstimmung zwischen Bilanzansatz und vorhandenem Bargeldbestand. Der ausgewiesene Guthabensaldo des Bankkontos stimmt mit dem Rechnungsabschluss des betreffenden Instituts zum Bilanzstichtag überein.

**IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

	<u>31.12.2017 EUR</u>	<u>5.964,55</u>
	31.12.2016 EUR	3.320,37



**PASSIVA**

<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<u>31.12.2017 EUR</u>	0,00
	31.12.2016 EUR	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	<u>31.12.2017 EUR</u>	3.000,00
	31.12.2016 EUR	3.000,00
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	EUR	EUR
Stammkapital	<u>3.000,00</u>	<u>3.000,00</u>
	<u>3.000,00</u>	<u>3.000,00</u>
II. Verlustvortrag	<u>31.12.2017 EUR</u>	-6.320,37
	31.12.2016 EUR	-6.567,61
III. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	<u>31.12.2017 EUR</u>	-2.644,18
	31.12.2016 EUR	247,24
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	<u>31.12.2017 EUR</u>	5.964,55
	31.12.2016 EUR	3.320,37



## B. RÜCKSTELLUNGEN

1. Sonstige Rückstellungen	<u>31.12.2017 EUR</u>	<u>2.280,52</u>
	31.12.2016 EUR	2.280,52
	<u>lfd. Jahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Sonstige Rückstellungen	80,52	80,52
Rückstellung f. Abschluss und Prüfung	<u>2.200,00</u>	<u>2.200,00</u>
	<u>2.280,52</u>	<u>2.280,52</u>

## C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>31.12.2017 EUR</u>	<u>30,94</u>
	31.12.2016 EUR	0,00
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>31.12.2017 EUR</u>	<u>9.411,68</u>
	31.12.2016 EUR	9.630,62
	<u>lfd. Jahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Verrechnungskonto Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH	<u>9.411,68</u>	<u>9.630,62</u>
	<u>9.411,68</u>	<u>9.630,62</u>



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse	31.12.2017 EUR	43.762,00
	31.12.2016 EUR	53.273,19
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Erlöse 19 % USt	<u>43.762,00</u>	<u>53.273,19</u>
	<u>43.762,00</u>	<u>53.273,19</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Übrige sonstige betriebliche Erträge	31.12.2017 EUR	0,03
	31.12.2016 EUR	4.385,60
	Ifd. Jahr EUR	Vorjahr EUR
Zuschuss Wirtschaftsförderungsgesellschaft	0,00	4.200,00
Umsatzsteuerrundung	0,03	0,20
Periodenfremde Erträge	<u>0,00</u>	<u>185,40</u>
	<u>0,03</u>	<u>4.385,60</u>
<u>Periodenfremde Erträge</u>		
Zu hohe Rückstellung Prüfungskosten	0,00	138,50
Zu hohe Rückstellung Abschlusskosten	<u>0,00</u>	<u>46,90</u>
	<u>0,00</u>	<u>46,90</u>





### 3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	31.12.2017 EUR	1.011,45
	31.12.2016 EUR	180,00
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonstige Abgaben	751,45	0,00
IHK-Beitrag	<u>260,00</u>	<u>180,00</u>
	<u>1.011,45</u>	<u>180,00</u>
b) Werbe- und Reisekosten	31.12.2017 EUR	41.522,32
	31.12.2016 EUR	53.712,73
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Allgemeine Werbungskosten	454,08	421,48
Vermarktungsgemeinschaft bw-i	3.133,75	0,00
Expo Real 2016	<u>37.934,49</u>	<u>53.291,25</u>
	<u>41.522,32</u>	<u>53.712,73</u>
c) verschiedene betriebliche Kosten	31.12.2017 EUR	3.555,34
	31.12.2016 EUR	3.518,64
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rechts- und Beratungskosten	260,00	260,00
Buchführungskosten	655,14	966,24
Kosten für Jahresabschlusserstellung	1.537,10	1.200,00
Kosten für Jahresabschlussprüfung	1.000,00	1.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>103,10</u>	<u>92,40</u>
	<u>3.555,34</u>	<u>3.518,64</u>
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2017 EUR	337,10
	31.12.2016 EUR	0,00
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen		
Zu niedrige Rückstellung Jahresabschlusserstellung	<u>337,10</u>	<u>0,00</u>
	<u>337,10</u>	<u>0,00</u>
<b>4. Jahresüberschuss</b>	31.12.2017 EUR	-2.664,18
	31.12.2016 EUR	247,24
	<u>lfd. Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Jahresfehlbetrag /-überschuss	<u>-2.664,18</u>	<u>247,24</u>



## **Rechtliche Grundlagen**

### **1. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird in der Rechtsform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) geführt. Sie ist seit dem 26.01.2015 im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau unter der Registernummer HRB 712543 eingetragen.

Firma: PE Gewinnerregion UG (haftungsbeschränkt)  
Sitz: Villingen-Schwenningen  
Stammkapital: EUR 3.000,00  
Geschäftsjahr: Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Es gilt der notariell beurkundete Gesellschaftsvertrag vom 07. Januar 2015 (Anlage zur Urkunde des Notars Detlef Werner, Tuttlingen über Gesellschaftsgründung vom 07.01.2015 Urkundenrolle Nr. 9/2015) mit Änderung des § 8 vom 28. November 2017.

### **2. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, insbesondere die Übernahme von Projekten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und die eigenständige Durchführung dieser Projekte.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der §§ 1 Abs. 2 und 102 ff. der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen.

### **3. Geschäftsführung**

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer war bis 31.03.2017 Herr Heinz-Rudi Link. Nach seinem Ausscheiden aus Altersgründen ist Frau Dorothee Eisenlohr alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin. Beide sind bzw. waren von den Beschränkungen des § 181 BGB (Verbot des Selbstkontrahierens) befreit.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 6 f. des Gesellschaftsvertrages.



#### **4. Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung besteht nach Änderung des § 8 des Gesellschaftsvertrags aus der Alleingeschafterin. Sie tritt mindestens einmal im Jahr in den ersten sechs Monaten zur Feststellung der Bilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres zusammen.

Die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung sowie die Bestellung des Abschlussprüfers obliegt der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus § 8 f. des Gesellschaftsvertrages.

#### **Steuerliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuernummer 22106/22455 geführt und ist bis zum Wirtschaftsjahr 2016 veranlagt.

Das Unternehmen ist eine Organgesellschaft im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG. Organträgerin ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH, Villingen-Schwenningen. Die Organträgerin wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuernummer 22104/86302 geführt und unterliegt der Regelbesteuerung gem. §§ 16-18 UStG.

Die Körperschaft ist gemäß § 1 Abs. 1 KStG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Außerdem unterliegt das Unternehmen der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.